

Helena Behrens: Die Auswirkung der Neuen Medien auf die Kommunen. Ergebnisse eines internationalen Symposiums in den USA.- Melle: Ernst Knoth 1986 (Werkbericht 13 der Konrad-Adenauer-Stiftung), 59 S., DM 14,80

Von der Presse kontrollierte demokratische Institutionen genießen in Amerika ein so weitgehendes Vertrauen, daß die Entwicklung neuer Medien weder durch Angst vor Datenmißbrauch noch durch kulturpessimistische Technophobie gehemmt wird. Zudem trägt die verbreitete Bereitschaft, Fehler zu riskieren, statt sie durch Theoriediskussionen vermeiden zu wollen, zum Vorsprung Amerikas bei.

Auf der Grundlage solcher Erkenntnisse ist der vorliegende Konferenzbericht nachdrücklich zu begrüßen, der deutschen Kommunen ein Material aufbereitet, aus dem sie lernen können. Hier sei aus vielen nur eine Einzelheit hervorgehoben, die einerseits die Schwierigkeit spiegelt, amerikanische Verfahren zu übertragen, andererseits deutschen Gemeinden einen Weg zur Fundierung auch technischer Novitäten weist. Daß den Berichtenden die Public Libraries doppelt aufgefallen sind, als Nutzer von Kupferkoaxialnetzen für ihre Kataloge einerseits, als Standort von Produktionsstudios der Kabelgesellschaften andererseits, wird unsere Kommunen hoffentlich veranlassen, zugleich mit der löblichen Sorge für zusätzliche Information die Bibliothek als solideste Informationsquelle nach amerikanischem Muster auszubauen.

Heinz Steinberg